Die Beranftaltung fieht eine theoretische Unterrichtung je nad Willerung am Vormittag von 9 bis 12 Uhr und eine praktifche Unterweifung am Nachmittag von 2 bis 6 Uhr bor

Unmelbungen wollen fo'ort milnblid. ober fchriftlich (Boftkarte) beim Rommunalverband (Begirksamt) hier eingereicht werben, Maheres Aber Beginn und Ort bes Rurfes wird noch befonbers bekannt gegeben.

Emmendingen, ben 1. März 1917.

Rommunalverbanb: Dr. Baut.

Bekanntmadung.

Den Unbau von Frühgemufe beir.

Die Reichsftelle filr Gemufe und Obst beabsichtigt, von ben fhr gur Borberung bes Gemilfebaues gur Berfilgung ftehenben Mengen klinftlicher Dlingemittel an Baben Ralkftickftoff und Thomasmehl abzugeben. Diefe künftlichen Düngemittel merben hauptfächlich jum 3mede ber im Sinblick auf bie Rartoffelknappheit in biefem Sahr besonbers wichtigen Forberung bes Griff. gemilfebaues geliefert.

Wir machen bie hiefigen Landwirte auf biefe Belegenheit gur Befchaffung von Runftblinger aufmerkfam. Beftellungen werben hier im 3immer Rr. 1, 2. Stock bis 11. bs. Mts. enigegengenommen. Emmenbingen, ben 9. Mars 1917.

Burgermeilteramt:

Bekanntmachung.

Rostenlose arziliche Mutterberatungestunde für Rinbe bis zum 2. Lebensiahre finbet wieber am Montag, ben 12. Marz, nachm. 34 Uhr. im Saal bes Ev. Gemeinbehaufes hier ftatt. Emmenbingen, 28. Februar 1916.

Das Bürgermeifteramt. Refim.

Bekanntmachung.

Die Bergfliungen für bie burch bas Stabt. Lebensmittelamt bei ber hiefigen Ginwohnerschaft guruckerhobenen Rarioffeln

Montag, ben 12. Marz. vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr gegen Mildigabe ber ausgestellten Gutideine und Empfangsbefceinigung burch ermachfene Samilienangehörige bei ber Stabtkaffe hier in Empfang genommen merber Hud biejenigen, welchen bie Rartoffeln auf Ratengahlung

verabfolgt murben, haben ben Empfang gur Gutichtit au be

Emmenbingen, ben 9. Mart 1917. Stabt. Lebensmittelamt.

Saatgut.

Wir haben abzugeben:

Saativ izen, prima anerkannte Ware, Mit. 21.

filr ben Bentner ohne Sack gegen Bargahlung bei Erhalt ber Bare. Die Abgabe erfolgt nut gegen Saatkarie (vom Groft. Begirksamt Emmenbingen ausgestellt) und gwar auf unserem Santgutlager, Großh. Ackerbaufchule Sochburg.

Geschäftsftelle

Rommunalverbandes Emmenbingen.

Arbeitsverdingung.

Die Baffer, und Straffenbauinfpettion Emmenbingen bat bai Ginlegen und Ginschlämmen bon Walgichotter gu ben biejabrigen Dedlagen ber Landftrafien in ben Amtsbegirten Emmendingen und Malblirch in gwei Bofen mit 8620 und 1136 cbm Schotter im Bege bes offentlichen Wett beiverbe gu bergeben. Arbeitsblan und Bedingungen liegen auf bem Be fchiftesimmer der Inspettion auf. Angebote, wozu Bordrude abgegeben Gebr. Spoin A.-G., Blaubeuren (Wortt) werden, find positivet und mit der Anschrift "Walzarbeiten" spätestens bis Mittwody, ben 14. Marg, vorm. 11 Uhr anher einzureichen. Bufchlagsfri

Brennholzverfleigerung des Forftamts Emmendingen. Montag ber Brauerei Rarcher in Emmendingen. Und Domanenwald "Teninge Mumenb" 96t. 8, 8, 24 und verfch. Windfallholg: 269 Ster hainbuchen eichene und gem. Scheiter und Prügel, 6125 Wessen, 1880 Faschinen. Forstwart Fehrenba Beute zeigt das Holz. Bur Bersteigerung wird nur zugelassen, wer im Besthe eines vom Bürgermeisteramt ausgestellten Scheines ist. Diesenigen Lose, auf welche weniger als der Anschlag geboten wird, werden am Schliß der Versteigerung zur allgemeinen Beteiligung ohne Scheine nochwels angehoten. Scheine nochmals angeboten.

Holzversteigerung.

Die Gemeinbe Segan berfteigert am Mittmoch ben 14 Mary vormittags 11 Uhr beginnend im Rathaus aus ihren Walbungen 10 Buchen II.—III. Rl. 97 tannene Sag- und fann unter gilnstigen Bedingungen eintreten im Baustämme I.—V. Kl. bis zu 7 Festm. messend, 70 Abschnitte L—III. Kl., 1 Forle II. Kl., 1800 tannene Wellen 8 Lose ungebundenes Reis, 4 Lofe Schlagraum.

Walbhüter Künzler zeigt bas Holz auf Berlangen bor. Serau, ben 5. März 1917.

Der Gemeinherat.

Grockene Lagerräume

der Breisg, Machr.

Danksagung.

Für die wohltuende aufrichtige Teilnahme an dem Verluste unserer lieben Frau und Mutter

Klothilde Pfeffer

für die schönen Kranzspenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten irdischen Ruhestätte sagen innigen

Denzlingen, den 9. März 1917.

J. Pfeffer, Gr. Oberstationskontrolleur u. Sohn.

Bekannte, erstkl. Krziehungs- und Unterrichtsanstalt.

RGalabielung (Seit Herbst 1914: 101 Einjähr.-Zerechtigungen.) Handelsablelung, eie vermittelt gediegene und vielseitige theor. u. prakt. kaufmännische Ausbildung. Reger Basuch von Damen, die im Hause Aufnahme Anden. Prospekte u. nähere Auskunft durch Direktor Weber.

Neuautnahme am 18. April 1917. Anton Horber

chem. Wäscherei und Dampf-Färberei Gardinen- Waschaustelt und Appretur

> Freiburg i. Br. 12-14 Gerberau 12-14

Annahme: Klarastrasse Nr. 5.

" be Uähmalchinen-Reparaturen

aller Shifteme werben raich und fachgemäß ausgeführ A. Keller, Emmendingen, Gartenftrage 26.

Reue nur erftklaffige beutiche Mähmaschinen stets vorrätig. Mächste Badlsche



Gärtnerei Hambrecht Role Kreuz-Emmendingen empfiehlt sämtliche

Blumensamen

In guter, keimfähiger Ware. 40 Düngerkalk (staubfein gemahlen) mptehlen in Wagenladungen

Grosse Leistungsfähigkeit, daher kurze Lieferzeit. Broschüre ... Kalk in der Landwirtschaft" kostenlos, In grossen und kleinen Mengen zu beziehen durch

Anton Rovere. Baugeschäft in Sexau-Lerch.

Gaswerk Emmendingen.

Rellner-Lehrling

Kaffeehaus zum Kopf Sotel und Reftanrant Freibneg i. Breg.

Cintritt 20 Pfg.

Countag, ben 11. Marg Gafthaus zum Bären mit Biroräumlichkeiten in Emmendingen zu mieten Militär-Streichkonzert

Albert Keller, Emmendingen.

Geld-Lotterie Ziehung schon 16. März

3328 Geldgewinnen. 1 Prämie 37000 M. 15 000 M. E. 8327 Geldgewinne

22000 M (Porto und Liste 30 Pf.) . Stürmer Strassburg i. E. Langstr. 107. iliale Kehl a.R., Hptstr.47.

direkt von der Fabrik O O Sigar etten Kleinverk, 1.8 Ptg. 1.60

, 4.50 Goldenes Haus Zigarettenfabrik G.m. KOLN, Ehrenstrasse 34.

Schuhnägel Conrad Lutz, Emmendingen.

mit 3 . 3immer u. fcbner Dan farbe, mit ober ohne Garten auf 1. Dai an permieten. er Brag. Radrichten.

telle ber Breisg. Rachr.



Emmenbingen. Bente Camstag Albend De amminng im Bereinstofal (bu Linden.) — Beginn halb 9 115 Die noch anwesenden Mitglied werden dringend um ihr Erschein ersucht, auch die Damentriege ist ein geladen. Der siellv. Vorstand.

THE SEN

Fredy Zigaretten direkt in der Fabrik su Fabrikpreisen

000 Fredy-Zig. 18 1000 Harry Walden 3 Dan Deutscher Sieg I D

Verkauf auch in kleines Quanten direkt in der Zicarrellenlabrik Fr**ed**i

Berlin, Friedrichstrasse 89. Fernsprecher Zentrum 7437.

Milter au balbigem Gintritt gefnet Mud ein erlernter Mebeiter

ber aber im Reller mitgeholfet haben muß, findet Befchaftigune I. Ballian. Weingrobhandlung, Enbingen (Rafferftuhl).

efucht, bas felbftftanbig koder kenn. Lohn Mt. 85 .- me natlich. Gute Beugniffe ermunicht. Angebote au Fran 2. Gang, Beibelberg Anlage 23 a.

Suche für meine Rolonial warenhandlung auf Dites einen jungen Dann mit gute Schulbildung als

Offerten unter Re. 839 die Expedition bes Blattes.

Ru bertaufen



Cine größere Angahl jung

Rantnchen

ericieb. Raffen. barunter auf Buchtitere, finb gu verkaufen. Saus Dr. 24 n. 87. Leifelheim a. R.

Gravantes Haar Mond, braun, friwarg. Borgüglich, Birtung und unschablich. Diogerie Sugo Aromer.

3. Bimmer-Wohnung mit Manfarbe und famtlichen Bubehör auf 1. April ober fpatet Bu erfragen in ber Beich. b. Bl 2-Bimmer-

Wohnung nit Gas und ichonem Bubehit in ruhigem Saufe auf 1. Mur ober fpaler gu vermieten. Bu erfragen in ber Beichaftse

Eine fommerliche Wohnung Dai gu vermieten. Wo, fagt ble Beichaftsftell

Erfceint tigt. mit Unenahme ber Seirfe m. Meletiage.

Beingaprels: durch die stoft frei ins hans Mt. 2.80 das krierteijahr, durch die Austrüger frei ins haus 75 Pfo. den Wonat.

Anzeigenpreis e die einipau, scieinzeile ober beren Raum 20 Pjg., dei diterer Wiederholung entsprechenden Nachlah, im Re-Lamstell die Beile 40 Pjg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengeblihr das Tausend & ML

Ar. 60.

Telegramm-Abreffe: Dalter, Emmenbingen.

(Ebang: Gregor P.)

Die jedifte deutsche Ariegsanleihe.

Stude ber neuen Reichsichakanweisungen über 1000 Mart. Die

fleinften Stude ber fünfprozentigen Schulbverichreibungen

Brogent ober 41/2 Prozent Studginfen vergutet. Bei 3afe

fungen, die nach bem 1. Juli ftattfinden, geht die Berechnung

ber Stildzinsen zu Laften bes Gingahlenben. Wie in friiheren

ben vorangegangenen Kriegsanleihen. Die Postanstalter

nehmen wieber nur Beichnungen auf bie funfprozentigen

Reu gegenüber ben Beidnungsbedingungen für bie frühe

ber viereinhalbprozentigen mit 110 bis 120 Prozent auslos-

baren Reichsichakanweifungen bas Recht eingeräumt ift.

Schuldverichreibungen und Schahanweisungen ber früheren

Die Notwendigkeit bes Berkaufs zu ersparen. Diefes Recht i

jedoch begrengt: Jeber Zeichner fann nämlich höchstens boppelt

ichreibungen ober Schahanweisungen ber früheren Rriegsan-

feihen. Der Umtaufch erfolgt mit Wirfung vom 1. Juli 1917;

bemgemäß find bie mit Januar-Juli-Binfen ausgestatteten

Stude mit Binsicheinen fällig am 2. Januar 1918 einzuret.

chen, die mit April-Oftober-Zinsen ausgestatteten Stilde mit

Binafcheinen fällig am 1. Oftober 1917. Die Einlieferer von

April-Ottober-Studen erhalten jedoch auf ihre alten Anleihen

Wer fich über irgend eine weitere Frage unterrichten mit

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 10. März.

Weftlicher Ariegsschanplak:

Sublich ber More griffen ble Frangofen Teile unferer Gra-

In ber weitlichen Champagne gingen beiberfeits von Bros-

Stildzinfen für ein Biertelfahr vergutet.

14 Mann aus ben feinblichen Linten.

meldungen bei der Post 96% oder 971/8 Prozent

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilager Amiliges Verknudigungsblatt bes Amisbegirks Emmendingen und ben Amfagerichisbezirke Emmendingen und Bengingen.

Emmendingen, Montag, 12. Märs 1917.

Stellungen vor. Un einzelnen Stellen eingebrungene Abtei-

lungen wurden burch Gegenstof vertrieben.

Die fechfte beutsche Kriegsanleihe, auf bie Beichnungen in Gublich von Ripont entspannen fich meftlich ber Cham

wie wir icon angefundigt haben, auf fünfprozentigen Schuld. Rampfe, die teine wefentliche Menderung ber Lage herbeiführ

120 Brozent auslosbaren Reichsichahanweisungen bestehen, Die Muf bem Weftufer ber Dans blieb am Balbe von Cheppy

gelangen. Mer inden die fünfprozentigen Schuldverfdreibun. den unjere Sturmabteilungen in ben Caurieres-Balb ein und

verpflichtet, bie Ausfolgung ber Unleiheftude nicht vor bem jurud. Der Reft ber frangoffichen Grabenbefagung entzog fich

Reichsichatanweisungen tonnen nicht ins Reichsichulbbud ein- Much bei Witren, zwijden Daas und Mofel gelang eine

petragen werben, bei ihnen beträgt mithin ber Beidnungsfurs Sturmtruppunternehmung wie beabfichtigt; babei murben 15

perichreibungen und aus viereinhal prozentigen mit 110 bis ten. Dort murben pon uns 55 Wefangene einbehalten.

45. April 1918 gu forbern, braucht nur 97,80 Mart angulegen. Der Gefangennahme burch eilige Rlucht.

ab auf ben eingezahlten Anleihebetrag bis jum 1. Juli 1917 fünfundzwanzigften Dale Sieger im Lufttampf.

einheitlich 98, mobel baran erinnert fet, bag bie fleinfter Gefangene eingebracht.

Ablide Studzinfenverrechnung ftatt, und ba ber erfte Binsichein ger zum Abfturg gebracht.

Der Weine und Obstban im babisch. Oberland, Besonders für das Markgrästerland u. den Breisgau. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Effenheim, Balbfird und am gaiferfluft.

Fernipe's Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

52. Inhrgang (Rath.: Gregord, Gr.)

Amtifdes Berinbigungsblatt bes Amtga Begirts Emmenbingen (Amisgerichtebealrie

Emmenbingen und Renzingen) Matgeber bes Bandmanns (feing m. Bilbern), Breisgauer Countageblatt (Bjelig m. Bilbern),

Der kulgarifche Bericht.

WIB. Sofia, 9. März. Mazebonifche Front: An ber gangen front schwaches Artilleriefeuer, bas zwischen Warbar und ber Beit vom 15. Marg be 16. Apri angenommen werben, wirb, pagne-Ferme, bie mehrmals ben Befiger wechfelte, neue Doiranfee ftarter mar. Am Gubfuße ber Belafiga-Planing längs ber Eisenbahn Devatsche-Buttovo verjagten wir eine feinbliche Batrouille. Rach Lufttampf wurde bei Seres ein feindliches Flugzeug erzwungen, hinter ben feindlichen Linien beibe jum Preife von 98 für 100 Mart Hennwert jur Ausgabe ein frangofifcher Borftog ergebnislos. Defilich ber Maas beanieberzugehen. — Rumanifche Front: Stellenweise Artifleries und Infanteriefeuer. gen ins Reichsichulbbuch eintragen lagt und fich gleichzeitig fehrten mit 6 Offizieren, 200 Mann und 2 Maidinengewehren

Der tilrfifche Bericht.

MIB. Ronftantinopel, 9. Marg. Amtlider Beeresberich in Brand hervorgerufen.

Rein bemertenswertes Ereignis von ben übrigen Fronten.

ber Stildzinsen zu Lasten des Einzahlenden. Wie in stungeren stillen sind auch diesmal zur Erseichterung für die Zeichner der Erstignen von Belang.
Die Zahl der bei der Erstiumung des Magnaros gemachten die meister der 27. April und deren seiger der 18. Just ist.
Solche Zeichner, die indeh schon früher in den Genuß der hohen Folgen wollen, können vom 31. März ab Koll- oder Fischen gelangen wollen, können vom 31. März ab Koll- oder Keilzahlungen seisen, wobei der Korbehalt gemacht ist. daß Keilzahlungen nur in runden durch hundert teilbaren Beträgen des Nennwertes zusässellig sind.

Reine Kampstangen von Belang.
Die Zahl der bei der Erstürmung des Magnaros gemachten zürmt infolge gewisser militärischen wurden der Wasselligen gewisser militärischen mie kei der Erstürmung des Magnaros gemachten zu infolge gewisser militärischen Magnahmen, die Winter Sankten von Belang.
Innern Bersens getroffen haben, ohne daß es der Feind bee merke. Dies geschah sogen der keines geschah sogen werden. Die Stadt wurde tampslos geschahten wirden der Wasselligen gewisser militärischen Magnahmen, die Winter in den Gesangenen erhöht sich auf 13. Offiziere, 991 Mann, die Bente Insemte. Dies geschah sogen werden, ohne daß es der Feind bee merke. Dies geschah sogen merke. Dies geschah sogen merke. Dies geschah sogen merke. Dies geschah sogen merken worden. Die Stadt wurde tampslos geschahten wir in summt infolge gewisser militärischen Magnahmen, die Winter Stadt wurde tampslos geschahten. In summt infolge gewisser militärischen wähen, ohne daß es der Feind been under Dies geschahten wurden. Die Stadt wurde tampslos geschahten wir die Magnahmen, die Bente üben der Gesangenen erhöht sich auf 13. Offiziere, 991 Mann, die Bente und 13. Offiziere, 991 Mann, die Bente und 13. Offiziere, 991 Mann, die Bente und 14. Oner Geschahten worden. Die Stadt wurde tampslos gemachten die und in solch geschahten. Die Stadt wurde tampslos gemachten die und in die Bente und 13. Offiziere, 991 Mann, die Bente und 13. Offiziere, 991 Mann, die Bente und 14. Oner Angriff genommen worden. Die Stadt wurde tampflos ge

WTB.) Großes Sauptquartier, 11. Marg. Beflicher Kriegsichanplatt:

Schuldverichreibungen an, und bie bort gur Unmelbung tom. Im Borfeld unferer neuen Anere-Front tam es geftern gu menden Beträge millen bis jum 27. April noll bezahlt werden. lebhaftem Artifferiefampf und bei Frles zu Infanterie-Gefech. rildgefehrten II. Boot wurden neuerdings wieder Dampfer und Erfolgt bie Rollzahlung bei ber Post am 31. Marz, so werden ten, nach benen die Rachhut-Abteilungen beschlagemäß auf Die Segelschiffe von zusammen 42 177 Brutto-Registertonnen ner-

Deftlicher Kriegsschauplag:

Reine Rampfhandlungen von Belang.

fenvergitung einheitlich 63 Tage und beläuft fic auf 1/a Bro- In ber Champagne erneuerten Die Franzosen abends ihre peter murbe eingebracht. gent. Dementsprechend find die Rettozeichnungspreise für Un. Angriffe gegen unsere Stellungen auf Dem Gildhang ber Sohe 185 und beiderfeits ber Champagne Ferme. Ge find trop einfegender ftarferer Rrafte und erheblicher Munition überall ben Kriegsanleihen ift die Bestimmung, bag ben Zeichnern blutig abgewiesen worben.

Defilicher Briensschauplatt:

Rriegsanleihen in neue viereinhalbprozentige mit 110 bis 120 Gefechtstätigfeit auf. Prozent auslosbare Schakanweisungen umzutauschen. Damit wird ber 3med verfolgt, ben Befigern alterer Anleigen, bie Mageboniiche Front. biefe in bie neuen Schahanweisungen umzuwandeln möchten,

lift bie Lage unveranbert. Der erffe Co eralquarttermeifter von Lubenborff.

o viel alte Anleihen (nach bem Nennwert) umtaufchen, wie er neue Schahanweisungen gezeichnet hat. Wer alfo beispielsmeife 5000 Mart neue Schakanweisungen gezeichnet hat, gewinnt einen Unfpruch auf weitere 10 000 Mart neue Schahanweilungen gegen Auslieferung eines gleichen Betrages Schuldner. Maas war die Feuertätigfeit lebhaft.

Mus bem Often tit nichts Befonberes gemelbet.

Kriegsberichte unserer Perbändeten.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. MIB. Bien, 10. Märg. (Nichtamtlich.) Amtlich wird erlautbart, ben 10. März, mittags:

Deftlicher Rriegsicauplas. wird alles Wiffenswerte aus ber bemnächst erscheinenden Zeichnungsaufforderung erfehen tonnen, im übrigen bei allen Beich nungsftellen und Zeichnungsvermittlungsftellen jede Austunf Beute beträgt 17 Mafchinengewehre, 5 Minemwerfer, 1 Gra' beeinträchtigt, und bies um fo weniger, bis ber bauernd ftetnatenwerfer und viel Munition und Kriegsgerät. Bersuche gende Zuwachs an Booten selbst höhere Berluste ausgleicht. des Gegners, die verlorenen Stellungen gurudzugewinnen,

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalfinbs: n, Soeler, BelbmaridalleBentnant.

om 9. Marg. Tigrisfront: Gine schwache feindliche Ravalle rieabteilung, die fich unserem Flügel gu nahern versuchte, wurde mit schweren Berluften für fie gurudgeworfen. Wir Unfere Flieger ichoffen 6 feindliche Flugzeuge und 2 Jeffel. erbeuteten babei ein Maichinengewehr. An Borb eines feinde über 100 Mart lauten. Bet beiben Anleihefarten findet bie ballons ab. Durch Abmehrfeuer murbe ein gegnerifcher Flielichen Kanonenbootes wurde burch unsere schwere Artillerie am 2. Januar 1918 fällig ift, werben vom Gingahlungstage Beutnant Freiherr von Richthofen blieb jum

MIB. Koltantinopel, 10. März. Melbung ber Agentus Milli. Hamaban ft nicht, wie die Russen behaupten, burch

Don den Kämpfen zur Sec.

MIB. Berlin, 10. Marg. (Amtitin.) Bon einem gu-90 Tage Zinsen gleich 1% Prozent vergütet, ersolat die Ein hauptstellung auswichen. Zwischen Avre und Dise blieben Beutte Brise von 1100 Brutto-Registertonnen mit Salzahlung in der Zeit vom 1. bis 27. April, so umsast die Zin nach heftigem Feuer einsehende französische Borstoße erfolglos.

Der Chef bes Abmiralstabes ber Marine,

MIB. Berlin, 10. Märg. Der italienische Dampfer "Porto bi Smirne" (2576 Tonnen), bie ttalienichen Gegler Benero" (290 Tonnen), "Terefibet" (212 Tonnen), Bingenzo" (150 Tonnen) und Emacivita (50 Tonnen In räumlich beschräntten Abschnitten lebte zeitweilig bie fowie ber griechliche Dampfer "Ritolaos" (1215 Tonnen) find von unferen Unterseebooten versenkt worden.

MIB. Berlin, 10. Darg. Bu ben im Auslande, namentlid on feindlicher Seite verbreiteten Mitteilungen über große 1.-Bootsverlufte, besonders feit Beginn bes ungehemmter U.-Bootstrieges, wird in einer längeren Erklärung von berufener amtlicher Seite Stellung genommen und darauf hinge-MTB. Berlin, 11. März, abends. An der Ancre, zwiichen Avre und Dise, in der Champagne und beiderseits der Schiffsverlufte zu beruhigen. Chenfo menig wie bie Gegner unserer Aufforderung nachgekommen find, über unsere angeblichen großen Flugzeugverlufte genauere Angaben gu bringen wie wir es monatlich unter Mittellung genauer Zeit, genauet Ortes, des Apparates, des Motors ufw., bringen sie jest keine genauen Angaben, wo die U.-Bootsverluste eingetreten sein

Es wird von zuständiger Seite nunmehr festgestellt, daß sich die Verluste seit Kriegsbeginn und auch jest in sehr müßigen Grenzen halten. Gie bleiben im besonderen gang auferorbent. lich hinter ber Bahl zurlid, die im feindlichen und zum Teil Bei dem vorgestrigen Angriff auf die Sohe des Magyarns Mirklichkeit verloren haben. Die Wirklamkeits unseres U. wurden 18 Offiziere und 991 Mann gefangen genommen. Die Bootstrieges wird burch Berlufte an Schiffen burchaus nicht

des Gegners, die verlorenen Stellungen zurüczugewinnen, scheiterten in umserem Sperrseuer.

Icheiterten in umserem Sperrseuer.

Ichein den Bersen stellichen Begierung gegenüber dem erfolgreichen deutschen U. Bootstrieg schreibt die englische Wochenschrift Truta unter dem 28. Februar: Solche künstlich ausgeblasenen wieder ledhafter. Bei Görz wurde ein Caproni der nächsit Statistisen unserer Regierung schaden uns mehr, als sie nühen.

Icheiterten in umsere Sperrseuer.

Icheiterten in umsere Sperrseuer.

Icheiterten in umsere Begierung gegenüber dem erfolgreichen deutschen U. Bootstrieg schreibt die englische Wochenschrift Truta unter dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen deutsche dem U. Bootstrieg schreibt die englische Wochenschrift Truta unter dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen deutsche den U. Bootstrieg schreibt die englische Wochenschrift Truta unter dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen den U. Bootstrieg schreibt die englische Wochenschrift Truta unter dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen deutsche dem U. Bootstrieg schreibt die englische Wochenschrift Truta unter dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen deutsche dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen deutsche dem 28. Februar: Solche fünstlich ausgeblasenen dem 28. Februar: Solche f St. Andras niederging, von unserer Artillerie zerschossen.

Auf der Cima de Bocha (süblich des San Pelegrinotals) brangen Wielungen des Infanterie-Regiments Nr. 74 durch Schneetunnels in die seindlichen Stellungen ein und machten 1 Offizier und 30 Mann zu Gesangenen.

The Bold is seine und 30 Mann zu Gesangenen.

Suddisch von Berat Geplünkel; sonst unverändert.

Süddik Und will unsere Negierung volles Bertrauen genießen permeiden. Die große Masse läckt sich zwar täuschen, aler so werden. Die große Masse läckt sich zwar täuschen, aler so wohl der Feind wie die Neutralen und unfere eigenen Schiffs reeder lassen sich durch lolde Mittel nicht kangen

ben lei Baucourt und siblic son Crapeaumesuit an; fie wurben im handgemenge geworfen, zwölf Gefangene blieben in unferer Sand, Deftlich von Reims holten unfere Stohtrupps

Are Muffett, geführt von trangofifden Offigieren, gegen unferel

Sonftige Mitteilungen.

eutschen Großen Saupiquartier eingetroffen.

Tauchbootfrieges um 40 Prozent abgenommen habe.

Tagblatt" wird aus Stocholm berichtet: Die "Rufftja Wjedo- mit fich reißen. Die weitere Besprechung ber Interpellation Frachttartfe erhöht haben.

Regierung hat vom Nijam von Saiberabad 100 000 Pfund Spezialtruppen auszufullen. Alle Poftbeamten feien in Genie-Sterling angenommen, die jur Befampfung ber U.-Boote ver- Regimenter eingereiht. Rach ber Sigung brachte Boret. feinen

ichen Parlament bekannt, bag ber Transportbampfer "Bendi" für 1917, mille in bem Browerbrauch Frankreichs eine Ein 815 Eingeborene find umgekommen, 12 Europäer und 191 zeitweilig, für landwirtschaftliche 3wede freizugeben. Eingeborene gerettet.

WIB. London, 10. März. (Nichtamtlich.) Mit Einführung Zum Tode Graf Zeppeling. ber Lebensmittelkomtrolle find für eine Angahl Nahrungsmit tel, barunter Zuder, Kafe und Butter, Die Preise festgeist worden.

Bur Tage in Amerika.

Berlin, 10. Marg. (Privattelegramm.) Gegen bie frie-

Laut dem "Berliner Lokalanzeiger" befahl Wilson nach ihn von gangem Bergen betraure. Gott stehe Ihnen bei. einer längeren Unterrebung mit Lanfing bie Bewaffnung ber ameritanifchen Sanbelsichiffe. Der Marineminifter habe ben Schiffswerften mitgeteilt, fie murben ftaatlich beschlagnahmt werben, wenn fie ben Bau ber von ber Regierung bestellten Schiffe nicht beichleunigten .

feinem Rechte, Die Sandelsichiffe ju bewaffnen, Gebrauch ge- Brandenstein-Beppelin und Die beiben Reffen, Graf Ferdinand haben, daß Wilson dazu ohne Ermächtigung buich ben Kongreß Gattin und die Tochter bes Berftorbenen in tieffter Trauer

benen Festessen soll Wilson gesagt haben, nach seiner Ueber- laden. Als ber ichwere eichene Sarg, auf bem ber Degen und jengung mare ber ichredliche Krieg niemals ausgebrochen, wenn bie Mlanta bes Berftorbenen lagen, auf ben bereitstehenben bie europäischen Nationen bas gleiche bemofratische Regime Leichenwagen gehoben murbe, erwiesen bie männlichen Ber hatten wie Frankreich und England. Der Rrieg fet infolge mandten die militarische Ehrenbezeugung. Sierauf fette fich prozes wegen des Bersuches, Llond George durch vergiftete

Ein Stahlnet fei gum Schute ber Rebe von Samtonroads ge- bie lette Rube finden foll, wurde ber Sarg in der Leichenhalle wurden wegen ihrer Jugend der Gnade der Krone empfohlen, jogen worben. Damit feten die Festungen Olspoint, Montoe aufgebahrt. und Comfort, teilweise auch Norfolt, ausreichend geschütt.

WIB. Frantfurt a. M., 12. Marg. Die "Frantfurter Beitung" bringt eine Savasmelbung aus Washington, Wilson habe das Defret, betreffend bie Einberufung des Kongreffes auf ben 18. Mary ju einer außerorbentlichen Geffion, untergeichnet. Er habe bas Marineministertum beauftragt, Die

Berlin, 12. Marg. Gine Depefche bes "Berliner Tagblatdie Dreadnoughts "Mexito", Mifffippi" und "Joaho".

Bewaffnung ber ameritanischen handelsschiffe bereits ver langer artilleristischer Borbereitung, fast unerkennbar in bet werben. Sie wird die Löhne belasten, auf die Produktions fugt habe, foll nach einer Radio Depefche aus Remport amtlich gur Berteidigung wie geschaffene Landschaft, bilden die Sub toften geschlagen werden und wiederum biefe in ihrer Stellung fein. Die amerikanische Regierung verfügte, daß bewaffnete forts von Met heute das Bild fast des tiessten Triedens auf dem Weltmarkt beeinflussen. Das Kapital, auch auslänSchiffe Reisen nach allen Häsen der Welt unternehmen sollen, Trottem wird die Besatzung in der Zucht strengsten Dienstes disches, wird von unserem Handel, unserem Bergban und unohne sich um das deutsche Sperrgebiet ober andere hindernisse gehalten. In mustergültiger Sauberfeit bieten sich die viele serer Industrie abgeschredt. Scheidemanns Sag: "Jeder trage Bu fummern, welche gegen die Sandelsfreiheit der Bereinigten hundert Meter langen Gange bar; in ewiger efeftrischer Be- seine eigene Last" wurde banach letten Endes den deutschen Staaten verstießen. Der Prafibent erflarte dem Generale leuchtung, an das nachtliche Promenadeded eines ber größten Arbeiter treffen und ihn in seiner Eristenzsähigfeit gefährben. anwalt ausdrudlich, daß er berechtigt fei, ohne die Ginwillt. Dampfer ber Welt erinnernd. Dann wieder glaubt man in 3m Intereffe ber beutschen Arbeiterschaft unferer sozialpolitie gung bes Kongresses jur Bewaffnung ber Sandelsflotte ju einer ungeheuerlichen Fabrit ju fein. Die Kraftstelle mit ichen Errungenschaften, der Stellung unserer Industrie auf bereits am 7. März abends mitgeteilt.

euwe Rotterdamiche Courant" zitiert aus einer Rede Bord einer Sangematte. Die gahlreichen Absonderlichfeiten bes langen wir nicht nur vom Standpuntt ber Bolfswirtichaft, Rorthcliffs, wenn es zum Kriege zwischen Amerika u. Deutschens haben es ganz von selbst mit sich gebracht, daß sondern auch von einem tiefsitlichen Standpunkt aus: Mer die Truppen hier von einem ganz eigenen Geist erfüllt sind, unrecht tut, soll die Folgen des Unrechts tragen. Per haken einen bestimmten Teil der Rriegführung übernahmen, beis der sozusagen ftandig auf dem Sprung sein muß, um eventuell diesen Weltfrieg nicht gewollt, wir find hineingetrieben werpielsmeise die Befreiung von Belgien! Der "Nieume Rot. in treuester Pflichterfüllung einen Bunkt bis jum legten Mann den burch bas Rankespiel ber Gegner. Sie haben den Krieg

Berproviantierungskrise in Sübfrankreich inf. se ber ungesext ausgeschiefen Requirierungen durch die Intendantur täglich schaften sie Intendantur täglich schaften sie Intendantur täglich schaften sie Intendantur täglich schaften sie Intendantur habe im ganzen
Departement Bauclouse das beu beschlagnahmt, so daß den Bauern nichts mehr übrig geblieben sei. Long sorberte noch mals dringliche Masnahmen zur hebung der Getreibeerzeumals dringliche Masnahmen zur hebung der Getreibeerzeuauna. Die Regierungsnerardnungen über die Ausmahlung der Keinel kinder sieden beim Ausmahlung der Getreibeerzeuauna. Die Regierungsnerardnungen über die Kusmahlung der Keinel kinder sieden beim die einzelnen hohen

erfoigios. Es mulie Ariegeoror gergeneur werben. Minifer wont taum tommen mit bem Sudjorts von wieg, Die, fedel Berriot folog fich bem Begehren Longs an und erflärte, fich lächerlichen Legende jum Troft, heute ftarter benn je find und WDB. Berlin, 12. Marz. (Amtlich.) Der t. u. f. Chef bes Masnahmen zur Bermischung des Brotgetreibes vorzubel, als getrost dem stärften artilleristischen Nebersall entgegensehelt enburg ift zu Befprechung von Operationen gestern im einbringe, konne fie biese nicht burchführen laffen, weil ber Geift ber Bevolferung im Innensande fich ben Ginfdrantun-Bertin, 12. Mars. (Brivaitelegramm.) Wie bem "Ber- gen wiberfest. Man milfe Kartoffeln und Guffenfruchte an-Uner Lokalangeiger" aus Buremburg mitgeteilt wird, wird pflangen und bagu auch bie Gebiete Nordafrikas und Senegals nach einer Melbung bes "Temps" amtlich bekanntgegeben, baß heranziehen. Alle verfügbaren Arme mußten jest für die Die frangofifche Ginfuhr feit Beginn bes uneingeschränften landwirtschaftlichen Arbeiten berangezogen werben. Man musse an den Wirtschaftstrieg nach dem Kriege denken. Deutsch' Ranal bis über Dover und Calais und in die Themsemun-Berlin, 12. März. (Privattelegramm.) Dem "Berliner land set verloren, dirse aber Frankreich in seinem Sturze nicht dung vor. Ein anderer Teil unserer Torpedoboote brang mosti" melbet aus Wladiwostok, dort verlaute aus Tokio, daß wurde darauf vertagt. — In der Interpellation über die Einstählich der Gerüchte über das Auftreten seindlicher Unterberwiung einer Anzahl Jahrgange der Postangestellten wird bargelegt, daß sie schwere Störungen für den Postbetrieb zur Folge hatten. Unterstaatssetretar Besnard erklärte, die Gin-BIB. Bondon, 10. Mang. (Richtamtlich.) Reuter. Die berufungen feien notwendig gewesen, um die Lilden in ben Bericht über ben Antrag bezüglich ber Vermischung bes Brot-WIB, London, 9. Marg. Das Reuteriche Bureau melbet getreibes ein. Infolge ber Schwierigkeiten in ber Beschaffun, aus Rapftadt: General Botha gab nachmittags im fübafritani- bes Auslandgetreibes und ber voraussichtlich ichlechten Ernte ber bie lette Gruppe filbafrifanischer Arbeiter nach Frankreich Schränkung von 84 bis 38 Prozent erfolgen. Die bisherigen bringen follte, auf ber Fahrt von England nach Le Savre am Magnahmen, wie die Ausmahlung bes Getreides auf 800 Bro-21. Februar im Rebel mit einem anderen Schiffe zusammen- dent und bezüglich des altbadenen Brotes seien durchaus un-gestoßen und nach 25 Minuten gesunken ist. 10 Europäer und genügend. Es sei notwendig, 250 000 Aderbauern, wenigstens

des Beileidstelegramm:

Gin Beileibstelegramm ber Großherzogin Quife. MIB. Berlin, 10. Mars. (Richtamtlich.) Die Grofherjogin Quife von Baben fanbte an bie Grafin Beppelin folgen-

"Auf das allertieffte bewegt, erfahre ich die erschütternde bensfreundlichen Senatoren in Bafhington wird laut "Bofft. Trauerfunde. Ich vermag Ihnen nicht auszusprechen, wie icher Zeitung" die Setze mit beispielloser Beftigkeit fortgesetzt. mein ganzes Berz bei Ihnen ist in tiefgehender Teilnahme. ber Grafschaft Kent) bis in die Gegend von Dover und Um den Senator Stone zum Rückritt von seinem Amte als Der Ihnen auferlente Berlust wird von Ungezählten miter- sind ber Kuste vorgelagert. Um ben Senator Stone jum Rudtritt von seinem Amte ale Der Ihnen auferlegte Berluft wird von Ungezählten miter-Borfigenber bes Senatsausschusses für auswärtige Angelegen- lebt und mitempfunden. Gie miffen, wie ich Ihren bahinge. beiten zu zwingen, ift ein Preffestdaug eingeleitet worden. ichiebenen Gatten verehrte und Sie konnen ermeffen, wie ich

Großbergogin Quife von Baben, Die Untunft ber Leiche in Stuttgart.

Stuttgart, 10. Marg. Mit bem fahrplanmäßigen Buge traf heute vormittag 9.80 Uhr die Leiche des Grafen Zeppelin Auch von anderer Seite wird mitgeteilt, baf Wilson von auf bem hiesigen Bahnhof ein. Der Schwiegersohn, Graf abfeits in einem Trauerwagen fagen. Ungegahlte Rrange Auf einem von dem demokratischen Nationalkomitee gege- wurden aus dem mit Tanmenreisig ausgeschlagenen Wagen gedes Entschlusses autokratischer Regierungen gegen den Willen der schlichte Trauerzug nach dem Pragfriedhof in Bewegung. Pfeile oder auf ähnliche Weise zu toten, wurde laut "Berliner ber Völker entstanden. Rach bem "Berliner Tagblatt" erfahrt ber Lyoner "Pro Reffen. Zwei Blumenwagen folgten. In stiller Trauer hielt Alfred Ma fon gu 7 Jahren, Winnil Mason zu 5 Jahren gres" aus Newnort, Norfolt, Baltimore und Bafhington seien eine gahlreiche Menschenmenge die Strafen umfaumt. Auf Buchthaus verurteilt. Die jungfte Tochter harriot Wheeldon gegen Meberraschungen burch Unterseeboote geschütt worden. dem Pragfriedhof, wo der Verstorbene seinem Muniche gemäß wurde freigesprochen. Die beiden Jüngsten der Berurteiltet

In den Meher Siidforto.

In ber "Boffifchen Beitung" fcreibt ber Rriegsbericht erstatter A. R. Meger:

Die erfolgreidjen Yorftoffe unlever Corpedahoote.

Teile unferer Torpedobootsftreitfrafte ftießen, wie ber Chel bes Admiralsstabes ber Marine melbete, in bem englischer



Rerte jum erfolgreiden Torpedobost: borftof in ben englischen Sonal und bie

Chemfemundung. is nach Nord-Foreland und in die Downs vor. Die militärischen Ruftenanlagen bei Nord-Foreland, die bahinter liegende Stadt Margate wurden mit gutem Erfolg unter Fener genommen. Wie beibe fruberen Angriffe unferer leichten Gee ftreitträfte auf bie Themfemunbung und bie englische Rufte o ift auch biesmal auffer einigen Bach- und Borpoften ichiffen bie britische "feebeherrschenbe" Flotte unfichtbar gebieben. Die Downs (Dünen) ziehen sich von ber Themses mundung und bes Rap Nord-Foreland (an der Nordwestfeite

Vermischte Andrichten.

WIB. Baris, 10. Marg. Wie bie Blätter melben, herricht in gang Frankreich und Spanien ein ichweres Unwetter. Die Mehrzahl ber Gluffe in Spanien ift über die Ufer getreten, und in ber Proving Cordoba find gahlreiche Dorfer und Stähte überichwemmt und abgeschnitten. Auf ben meiften Bahnen ftodt ber Bertehr. Man befürchtet gahlreiche Menichenopfer. Ministerprafibent Graf Romanones erflärte, bag bas Unwetmacht hat, nachdem Die Autoritäten des Landes festgestellt und Graf Boris leiteten selbst die Meberführung, mahrend die ter die ohnehin icon ernste Arbeits- und Lebensmittelfrise noch ernfter gestalte.

Das in Gudfrantreich herrichende Unwetter hat in Marfeille für mehrere hunderttausend Francs Schaden angerichtet. In Mittel- und Nordfrantreich ichneit es. Baris hatte geftern wegen Schneefalles nur eine geringe Lebensmittelgufuhr.

Berlin, 12. Marg. (Brivattelegramm.) In bem Straf

Bur Entidicidung im Welthriege.

Im Gurgenich in Roln fprach am Conntag ber banrifche Reichstagsabgeordnete Dr. Pfleger über "Die Enticheibung im Weltfriege" und führte babei aus: "Bum fechften Male ergeht von der deutschen Reichsregierung die Ginladung und Auffor-Obgleich ber banrifche Kriegsminister bereits vor geraumer berung an bas beutsche Bolt, bem beutschen Reiche bie Mittel Fahrzeuge bewaffnen zu lassen. Wisson sei bei biefen Maß- Zeit im Landing ausdrücklich erklärte, daß die Südsorts der zur Führung des Krieges vorzuschießen — vorzuschießen auch nahmen von dem ganzen Ministerium unterstützt worden. Festung Metz keineswegs in den händen der Franzosen seine, in dem Sinne, daß unsere Feinde diese Kosten zu tragen hahat fich biefes unfinnige Gerücht bennoch teilweife in Deutsch. ben. Die gesamten Rriegstoften aller Rriegführenben betrates" aus Genf befagt, Radio melbet, in Bezug auf die Fertig. land erhalten. Ich fann folgendes feststellen: Geit Jahr und gen etwa 300 Milliarden, von benen im Berhältnis von 1:2 Rellung ameritanischer Kriegsschiffe konnten im Juni neum Tag ift feine Grandte hier niedergefallen, noch nicht einmal wir mit ungefähr 100 Milliarden beteiligt find. Das bedeu-Unterseeboote eingestellt werden, gegen Mitte des Jahres 1917 in das Borgelände der Forts, die der Front am nächsten liegen tet, daß wir eine jährliche Ausgabe von 8 bis 12 Milliarden bie Panzer "Tennesse" und "California", Ende des Jahres, und im Lauf der Kriegsmonate noch nach den allerlehten Er- durch Steuern auszubringen haben, die als ständige Ausgabe worausgesett, daß auf ben Werften feine Störungen eintreten, fahrungen umgebaut und vollendet murden. Schlechtfin jeine, wenn nicht zwei Generationen belaften. Gine folche Meifterwerte ber Berteibigungstunft, für Infanterie über Summe fann durch Steuern von einem Bolte nicht ohne MIB. Bern, 10. Marg. Die Meldung, daß Wilson bie haupt erft in ben außersten Puntten erreichbar nach wochen- ichwerfte Ginichrantung seiner gesamten Wirtichaft aufgebracht Schreiten. Der Beschluß murde ben amerikanischen Zeitungen ihren zahlreichen Motoren forgt ständig für Licht, Warme Er bem Weltmartt nach bem Rriege muffen wir verlangen, das neuerung ber Luft. Betten find hier für die Mannichaften unsere Feinde angehalten merben, unsere Laften bur' ben MIB. Notterdam, 10. Marz. (Richtamtlich.) Die "Mi etwas Unbefanntes. Man ichlaft wie die blauen Jungen in Krieg uns restlos zu erseigen. (Lebhaster Beifall.) Das verterdamsche Courant" bemerkt dazu: Das ist eine sonderbare du verteidigen, wohl wissend, daß hiervon nicht nur das Schids gewollt und herbeigeführt und mussen die Folgen auf sich nehr seinem und aus keinem anderen Grunde erklärte England des abhängt. Da gibt es Alarmgloden und dennoch steht unter schids gegen jede Wiederholung haben, nicht nur durch Verdamschaften der Gloden von Deutschland ben Rrieg und jest sollen es die Ameritaner tun, einer biefer Gloden, von einem unbeholfenen Runftler mit engerung des Gebiets unferer Gegner, sondern auch burch ihrs grotesten Buchftaben gepinfelt: "Friede fei ihr erft Geläute!" Berengerung auf bem Rapitalmarft. Wenn unfere Feinde Die Forge um das tägliche Brot in Frankreich. Man muß lächeln. Dann klettert man in die fürchterliche Enge nichts zu bezahlen brauchen, so heißt das eine Belohnung auf eines Panzerbeobachtungsturms, begudt sich die Gegend eine ihren nächsten leberfall auf Deutschland aussehen. (Lebhaf-WIB. Bern, 8. März. Die französische Kammer setzte gegehend durchs Fernrohr und kann sich wohl vorstellen, daß der
kern, Lyoner Blättern zufolge, die Interpellation über die
Aufenthalt hier mährend eines nahen Trommelseuers trotz der
Wieder mit uns anzusangen. Die Köpse der Engländer und gung. Die Regierungsverordnungen über die Ausmahlung nahen Feind fürchterliche Vernichtung bringen können und angleihe. Diese Mittel bewilligen wir nicht einzelnen hohen der Gefatten fich durch einen unterirdischen Gang Staatsbeamten, sondern restlos dem Naterlande, und können stein die über die Abgabe des altbadenen Brotes, seien auf ein Nebenwert zurückziehen. Aber so weit durste es darum alle Meinungsverschiedenheiten zurückziehen. Es must

ichlagen hat, auch bei der Zeichnung auf die Kriegsanleihe gum iche Deflamationen ordneten fich auf ben Reben gu einem har-Ausbrud tommen. Darum muß auch der in der Kriegsindu- monischen Ganzen. Den Schluß machten prächtige Lichtblber firte beschäftigte Arbeiter, ber gegen hohen Lohn arbeitet, fich bie bas Großh. Areisschulamt-Emmendingen gutigft überlaffen bei ber Kriegsanleihe betätigen. Der Friede foll die Macht- hatte, um beren Ertlarung und Borführung fich die herren stellung bes Deutschen Reiches sichern, und beutsches Weie weiter bestehen und gesunden laffen. Bom U. Bootfrieg dar man fagen: Rur bann werben unfere U. Boote ihre Mufgabe rudfichtslos erfüllt haben, wenn feine Tonne Schiffsraum mehr versentt wird, weil feine Schiffe angetroffen wurden. Bravo!) Die Stunden, in benen wir leben, find Schicfalsftunden be-Deutschen Reiches. Meiner Auffassung nach find fie aber auch Stunden bes beginnenden beutschen Sieges nicht nur auf milt. tärischem, sondern auf wirtschaftlichem Gebiet. Der U. Boot- burger Burgerfamilie. Er hatte bas Badereigeschäft feinen Chamberlain in einer Rebe in Brabford erklärt: Es ist vol frieg trifft nach Aufhebung aller Beschräntung England ins Baters übernommen und nahm balb auch am Iffentlichen Le- tommen unmöglich, durch den Schiffsraum, ben die Werfte Rervenzentrum seiner Existenz. Den Engländern kommt die ben Anteil. Er gehörte mehrere Jahre dem Bflrgerausschuß fertigstellen, die Tonnage zu ersetzen, die den feindlichen Unter Erkenntnis, daß sie der Tauchbootgesahr nicht gewachsen sind und Stadtrat an und wurde im Jahre 1907 in den Reichstag seebooten zum Opfer fällt. Die einzige Lösung, die wir im Auch die Nahrungsmittelforge trifft jest die Englander. So gewählt. Es war ein ungemein heißer Mahltampf; Saufer Auge fassen konnen, ift bie, die Einfuhrziffern noch mehr her langer die Einfuhr unterbunden wird, um fo schneller wird stand ber nationalliberale Kandidat Landgerichtstat Obtir- abzusegen. ihre Berforgung gufammenbredjen. Die Nahrungsmittelpreife der und ber Kanbibat ber Sozialbemofraten Teilenhauer werben auf eine unerschwingliche Sohe steigen und bie Rriege- Kräuter gegenüber. In ber Stichwahl murbe bann Saufer mit tosten Englands auf einen so hohen Grad emporschnellen laf- 15 592 Stimmen gegen 12 537 Stimmen, die auf Obfircher fie fen, daß bamit bas fiegreiche Ende bes Krieges für uns tom- len, gewählt. Der Berftorbente mar auch Rommanbant ber men wird. Die fommenden Entbehrungen muffen wir um bes hiefigen Feuerwehr und Obermeifter ber biefigen Baderineinen großen Bieles, bes fiegreichen beutichen Bater nung. landes willen tragen. Die Opfer werben nicht vergeblich gebracht merben. (Lebhafter Beifall.)

Ans dem Breisgan und Amgebung.

* Emmendingen, 12. Marg. Ge. Ronigl. Soh. ber Groß herzogherzog hat unterm 2. März d. Is. Herrn Oberamtsrichter Friedrich Schrebelfeter in Emmendingen unter Aner tennung feiner langjährigen treugeleifteten Dienfte feinem Unsuchen entsprechend wegen leidender Gesundheit auf 1. Mai 1917 in ben Ruhestand versetzt und ihm bas Ritterfreuz bes Orbens Berthold bes Erften verliehen. (Berr Doeramisrichter Schrebelfeder ift feit bem Jahre 1901 als Richter und Borftand bes Amtsgerichts hier tätig.)

() Emmendingen, 12. März. Im Monat Februar 1917 wurden im Amtsbegirt Emmendingen an Kriegsunterftugungen an bie Familien ber jum Seeresbienft einberufener Mannicaften bezahlt 197 533 . 64 &. Hiervon entfallen auf bas Reich 181 048 M 98 3 und auf den Lieferungsverband 16 481 3u Miederwinden, ju welcher als Hauptredner Heal- mit Lebensmittel erfolge, muffe der Krieg mit einer Kata

Berionalnachrichten. Die Beamteneigenfchaft verlieber wurde der Barterin Karoline Schendt bei ber Beil- und Pflegeanstalt Emmendingen.

A Rotes Rreng. (Rurs für freiwillige Rran tenpfleger.) Im April b. 3s. beginnt in Freiburg i. B. ein neuer Ausbisdungsturs für freiwillige Krantenpfleger, die im Beimatgebiet ober in der Ctappe Berwendung finden. Militarfreie oder nicht friegsverwendungsfähige Manner komen fich fchriftlich ober mundlich melben bei ber Genoffen-Schaft freiwilliger Krantenpfleger, Reue Universität, 3immer 3 0—12, 5—6 Uhr), wo nähere Auskunft über Aursbauer, Familienunterstützung, Berwendung usw. erteilt wird.

- Mit bem 1. Marg 1917 ift eine Befanntmachung (Rr. 8300/1. 17. 3. R. III) in Rraft getreten, burch bie eine Bestandserhebung und Beschlagnahme von Kortholz, Kortabfällen und ben baraus hergestellten Salb- und Fertigfabritaten angeordnet wird. Die Befanntmachung umfaßt Rortholz, Bierfortholz, Korfbroden, Korfabjälle, Kortichrot, Korfmehl sowie alle sonstigen bei ber Korkverwertung fich ergebender Rorfrudftande: neue und gebrauchte Korfftopfen (Bfropfen), Rorfipunde und Korticheiben, neu und gebrauchte Rorfringe und Rortfender, sowie alle übrigen Fabritate aus Kort, soweit in ihnen ber Rorf in unveranbertem Buftanbe enthalten und nicht mit anderen Stoffen fest verbunden ift (alfo & B. nicht nahmten Gegenstände in bestimmtem Umfange erlaubt geblie- mit Maschinengewehren versuchte nach Artillerievorbereitung ben. Die Melbung über die einer Melbepflicht unterliegen- in Richtung auf Tschifft Tawfit, sublich von Serres, vorzurutben Bestände hat in der in der Befanntmachung naber ange. fen, wurde aber burch Fener gurudgeschlagen. Im Barbartale ordneten Weise bis jum 10. Marg 1917 ju erfolgen. Der und an ber Rufte von Orfano Fliegertätigfeit. Mortlaut ber Befanntmachung ift in ben amtlichen Beitungen abgedrudt und bei ben Gemeinde- und Staatsbehorben ein- und Gulina beiberfeitige Fliegertatigfeit. Wir fcoffen burch

ben in hiefiger Gemeinde gefammelt: Butter und Fett 74 Bib, abstürzte. Raudfleijch 94 Bfund, Dbft 346 Pfund, Durrobit 27 Pfund. Grief 90 Pfund, Sulfenfruchte 131 Pfund, Gemuje 70 Pfund Gelbrüben 327 Pfund, ferner Malg-Raffee und Guppenmurfel.

:=: Umoltern, 12. Marg. Rach einer Unregung von Seiten ber Schule, die auch von dem Berrn Ortsgeiftlichen unterftutt murbe, fammelten hiefige Schüler Lebensmittel, bie an beburftige Rinder in Freiburg gegeben werben follen. Der Erfolg war fehr gut. Es tam ein ichones Quantum Grieg, Bohnen, Bataillonen auf unsere Stellungen am Sudufer gemachter Un. in Bertretung des Fürsten von Sohenzollern Major von Gener. biefer Stelle beftens gebantt.

fremdes Bild bot eine Beranstaltung in hiesiger Gemeinde am wurde er gezwungen, sich zuruckzuziehen. Donnerstag Abend. Die Bürgerschaft beider Konsellionen Kankasusfront: Die beidersetige Patrouillen und Erversammelt in der evangelischen Rirche als dem größten Raume tundertätigfeit war ftart. Rein wichtiges Ereignis von den des Ortes unter Beteiligung beiber herren Geistlichen und ber anderen Fronten, gesamten Lehrerschaft. Des Baterlands Not schuf diese schöne Cinmutigfeit, denn es galt bie Seelen ju ftahlen jum Tragen wie ein Bedruf. herr Pfarrer Scheel zeigte im Bilbe bes von ber Ginaifront gurudgetehrt.

Sauptlehrer Sungerer und Riemenfperger verdient machten, mahrend Sauptlehrer Berr Egler auf ber Orgel mitwirkte. Der Ton, ber noch lange aus dieser Tagung nachhallen wird, gab das Schlufwort bes zweiten Bortrags an:

"Wir filhlen uns zu jeder Tat entflammt, Die frommen foll bem beutschen Baterland."

oc. Freiburg, 12. Märg. Der hier im Alter von 52 Jahren verstorbene Stadtrat Karl Saufer stammte aus einer Frei-

† Balbtird, 11. Marg. Gin großer Leichenzug bewegte ich heute nachmittag zum Friedhofe, um den im 64.-Lebens-ahre dahingeschiedenen Bürger Josef Frohnmüller zur letten Ruhe zu bestatten. Der Verstorbene war auch in wei- Alle diese Umstände mußten zur Lahmlegung der gesamtes teren Rreifen ein befannter und hodgeachteter Mann, ber feit Jahren ein größeres Sobamaffergefchaft betrieb. Die Chrungen bei ber heutigen Leichenfeier legten Beugnis ab von ber Wert. schätzung des Dahingeschiedenen.

& Eljad, 10. Marg. Rraftfahrer Gabriel Dufner in benachbarten Rieftlersberg erhielt bas bagerifche Berbienftfreug mit Schwertern verliehen. Friedrich Weber vom Sollsberg (Gemeinde Bieberbach) - murbe mit bem Gifernen Arenze ausgezeichnet.

ber Fischerau und Fisnacht, vaterländische Bersammlungen starten Angriff gegen die Regierungspolitit und meinte, schuldirettor Dr. Plahn Baldfirch gewonnen murde,

Neueste Meldungen.

Der öfterreichifchenigarifche Tagesbericht. BIB. Wien, 11. März. (Richtamtlich.) Amtlich wird ve autbart: Wien, 11. Marz, mittags:

> Deftliger Rriegsigauplat. Guboftlider Rriegsicauplat:

Reine besonderen Greigniffe.

mentlich in einzelnen Abschnitten ber fuftenlandischen Kront ber megitanischen Regierung. Der Bufat ber Reuter-Depesche uch gestern an.

In der vergangenen Racht bewarfen italienifde Flieger tadte Trieft, Muggia, Jolo und Pirano mit Bomben. Der Stellverfreter bes Chefs bes Generalftabs: p. Soefer, Feldmarfdall. Leutnant,

Der bulgarifche Bericht.

Rorffteine, Linoleum, Joliermittel ufm.). Bestimmte, in ber Magebonische Front: Schwache Artiderietätigfeit an ber Berarbeitung, Verwendung und Beräußerung ber beichlag- von Serres Patrouillengefechte. Gine englische Kompagnie Schiffe zu erfahren.

Rumanische Front: An ber gesamten Front zwischen Galah Artilleriefener ein feindliches Flugzeug ab, bas brennend au (e) Weisweil, 12. März. Für die Sindenburgspende mur das linke-Ufer des St. Georgstanals, nordöstlich von Tulcea, nehmen u. a. teil: In Vertretung des Raisers der hiefige preu-

Der türkifdie Bericht.

MTB. Ronftantinopel, 11. Marg. Amtlider Beeresberid vom 10. Mära:

Mehl, Durrobst, Sped uim. jufammen. Allen Gebern fei an griff murbe unter schweren Berluften für ben Gegner burch unfer Feuer abgeschlagen. Der Feind blieb jum Teil auf uno' Bögingen-Oberichaffhaufen, 12. Marg. Gin bisher Befahr achthundert Meter von unferen Stellungen, jum Teil

MIB. Konftantinopel, 12. Marz. Agentur Milli. De

Jebenwirkenden Bundermacht im Weden der besten Krkste Erklärungen über die allgemeine Lage und sagte u. a.: Dia Pflanzt tunlichst auch Delfrüchte, Hillenfrüchte und Gemils und fprach von der Weltenschichfalswende der fommenden Mo- Berblindeten erwarten mit Ruhe die Offenfive, die bie Feinde nate, um flar zu machen, was an unserem Fosibleiben liege. vermutlich im tommenden Frühjahr an irgendeiner Front an! Liefert freiwillig! Las es nicht zur Enteignung tommen! In ergreisenden Bildern zeichnete barauf herr Oberlehter planem könnten. Die Rammer muffe entschuldigen, wenn er Bon ber restlofen Erfullung ber Rahrpflicht, die zur sittlichen Sich i d die Rot der Stadtbevolferung und wedte die Gewiffen über die von den Mittelmachten geplanten Magnahmen Pflicht geworden ift, hangt der Endfieg ab und damit die Ent bei Andie Not der Stadtbevölkerung und weckte die Gewissen der Landbevölkerung aur hilfreichen Tat, die nnter die früher setittene Undie Nieder Stadt und Land sich schlieben, so mus alles die Klussen der Klussen der Klussen der Schlieben der Klussen der Schlieben der Klussen der Schlieben der Klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte und Kinder, an der G. Kriegsanseihe und die Kronte und Klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und klussen der G. Kriegsanseihe und die Kronte sein und Klussen der Meerengen und der Kinder gesten und Klussen der Kronte sein und Richten Wirt der Werengen bewahre. Der Minister detwahre, daß die Kerteldig gestellte gung der Meerengen und der Küssen niemas geschen klusses geschen klussen der Kronte sein und Richten Wirt der Kronten Mahnahmen geplanten Mahnahmen geplanten Mahnahmen geschen der Kronten Mahnahmen geplanten Mahnahmen geplanten Mahnahmen geschen der Krontelle gung der Krontelle gung der Meerengen und der Küssen geschen Michtelle gung der Meerengen und der Krontelle gung der Meerengen ber Krontelle gung der Meerengen und der Krontelle gung der Meerengen un

Der Miniffer ichtes mit tem Wortfaut: Im Berfrauen an tums geht, daß die Schichalsstunde des Deutschen Reiches ge- logen liebend abnd in Sand!" Schillerchöre und vaterländis die Jufunff und die Gnade des Allmächtigen werden wir b endgültigen Sieg erringen.

> Berlin, 12. Marg. (Privattelegramm.) Aus Genf mit bem "Berliner Tagblatt" berichtet, nach einer Melbung t "Matin" werde die Bahl ber Deutschen, die aus bem Bereini ten Staaten auf mexitanisches Gebiet übergetreten feien, 50 000 angegeben.

MIB. Chriftiania, 12. März. Der Dampfer Frederif VII t mit bem Grafen Bernftorff an Bord nach Rovenhagen al gefahren.

BIB. Bern, 12. Marg. Laut "Betit Parifien" hat Revill

MIB. Bern, 12. März. Laut "Temps" besprach ber Na tionalkongreß der frangofischen Reeder am Freitag die Frag der staatlichen Seeversicherung gegen Kriegsschüden. Der U terseebootstrieg habe die Seeversicherung berartig in die So getrieben, daß trot augenblidlicher ungeheurer Frachtprei ie Reeder nicht mehr auf thre Rechnung tamen. So fei für lich für einen Rohlendampfer von England nach Frankreic eine Seeversicherung von 120 000 Francs verlangt worden während der Tagwert der Fracht nicht 60 000 Francs überftieg Sandelsflotte und in beren Gefolge ju Mangel und Teuerung führen. Das Zentraffomitee halte es für unbedingt notwen dig, daß auf gesetlichem Wege Abhilfe für eine Lage gefchaffet werbe, die auf die Teuerung und die Lebenshaltung einen [ichweren und nachteiligen Ginfluß haben könne.

WIB. Ropenhagen, 12. März. Im ruffifchen Reichera brachte nach den letten Melbungen aus Betersburg ber Briffe bent bes Rriegsindustrictomitees Gutichtow im Ramen non !! Mus bem Oberelgial, 11. Marg. Machbem am legten 36 Mitgliedern des Reichsrates eine Interpellation ein liber Sonntag an zwei Orten ber Filialgemeinde Unterprechtal, in Die Lebensmittelversorgung. Er richtete babei einen fel stattgefunden, mo eine solche heute nachmittag im Schulhause wie gegenwärtig bie Berforgung des Landes und des Seeres ftrophe für Rugiand enben. In Sibirien feien fo ungeheure Getreibevorrate, daß fie jest von Faulnis bedroht feien. Der tiefe Abgrund zwischen Regierung und Boltveriretung fei ber mahre Grund, bag jest die Lebenstraft und bas Bestehen bes Reiches untergraben werbe. Redner forderte ichlieflich Und wort, welche Magnahmen die Regierung ergriffen habe, um bem vollständigen Berfall des Bertehrswesens vorzubengen und die Versorgung des Landes und des Heeres mit Lebensmitteln sicherzustellen.

WIB. Washington, 9. März. Melbung bes Reuter Bureaus. Die Regierung wurde halbamtlich verständigt, bag bie Stadt Mexito in diretter brahtlofer Berbindung mit Deutschland stehe. Eine Untersuchung wurde angeordnet. Das Bolff Jialienischer Kriegsich auplas. siche Bureau bemerkt dazu: Die Errichtung einer brahtlosen Die lebhaftere Artillerie- und Fliegertätigkeit hielt na Station in Mexiko mare selbstwerständlich das ureigenste Recht "Eine Untersuchung wurde angeordnet" zeigt, wenn die Sache autrifft, eine unverftandliche Ginmifchung ber Bereinigteff Staaten in innere Angelegenheiten des völlig felbständigen

WIB. Washington, 9. Marz. Reuter. Die Regierunges freise in Washington murben es für eine ernste Gefahr halten, wenn fich die Nachricht über die dirette Berbindung zwischen Megito und Deutschland bewahrheiten sollte, benn bann march WIB. Sofia, 11. Marg. Amtlicher Bericht vom 10. Marg: Deutschlands Ozean-Kaperschiffe und Tauchboote in der Lage, Befanntmachung naber bezeichnete Minde fit mengen find gesamten Front. In der Gegend von Bitolia und Moglena von beutschen Agenten in den Bereinigten Staaten genaue jedoch von den Anordnung ausgenommen. Ebenso ist die Gewehr-, Maschinengewehr- und Minenfeuer. In der Gene Ginzelheiten über die Aussahrt amerikanischer und anderes

MIB. Tolio, 12. Mars. Der hiefige ameritaniide Bot-

WIB. Stuttgart, 12. Marg. An ber heutigen Beisetungseierlichkeit anläglich des Sinscheidens des Grafen Zeppelin Bifde Gefandte Freiherr von Sedendorff, in Vertretung bes onigs von Bagern ber Gefandte Graf Mon, in Bertretung l der Königs von Sachsen der Gesandte königl. Kammerherr von Stiglit, in Bertretung bes beutschen Kronpringen Sofmaricall Graf Bismard-Bohlen, in Bertretung bes Grofherzogs von Tigrisfront: Seit gestern ist die Rampftätigfelt auf beiben Baben ber Gosandte Freiherr von Red, in Bertrelung ber Ufern des Tigris heftiger geworden. Ein von fünf feindlichen Großherzogin Quise von Baden Oberhofmeister Graf Andlaw,

"Deutsche Bauern! Berfüttert tein Rornchen Brotgetreibel Saltet Euch an Die für Pferde und Farren jestgeseite Safer. ration — für Bferbe 4% Bfund für Farren 1 Bfund täglich —1 Liefert von ber nicht enteignungsfähigen Menge ber Gerite foviel als möglich jum 3mede ber menichlichen Ern"hrung ab! Berfüttert feine Speifetartoffeln, gebt Die entbehrlichen Menber Last und zum Taten in Treue. Das flang aus ben Reden Stellvertretenbe Oberbefehlshaber Enver Pajca ift geftern gen von Ehrliben ab! Erzeugt nach Rraften Milch, Butter und Sturmwindes ben Krieg mit feiner Sarte, aber auch feiner Bei Besprechung des Kriegsbudgets gab er in ber Rammer mit Brotgetreibe und Rartoffeln in bisherigem Umfang! Giert Bebaut forgfältig jedes Gledchen Erbe, insbesonbere

Bekanntmadung

Die Anfnahme in bie Bolksichule betr. Muf Beginn bes neuen Schuljahres werben bie Rinber ichulpflichtig, bie bis zum 30. April d. 3. bas fechste Lebens-

Die Estern oder deren Stellvertreler werden aufgeforbert ihre fchufuflichtigen Rinder am

Millwoch, ben 14. Märg, nachmittags 2 Uhr in ber Rarl-Friedrichildenle perfonlich angumelben. Die Annethebilicht erstreckt sich auch

a. auf Rinber, die auf Reginn bes borigen Schulfahres guradaeitellt worden find

& auf bie nicht boll unicen (Tanbitummen und blinden), bie geiftesschmaden, ebilentiiden und Erfippelhaften Rinder, a auf die Rinder, bie Brivatunt richt erhalten follen. Bei bet Anmeibung tanbitummer, blinber, geiftesichwacher,

epileptischer und frippelhofter Kinder hoben die Eltern ober beren Stellveriveter ein aratliches Reugnis borgulegen und fich barüber an ertfaren, ob fie n. burch pr'vate Unterweisung ober

b. burch Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziehungeauftalt ihrer gefeglichen Berbflichtung gur Erziehung 1915 Unterrichtung ber Rinber nachzukommen beabsichtigen,

c. ch fie beren Aufnahme in eine ftaatliche Erziehungsanstalt

Rinder, bie Privatunterricht erhalten follen, tonnen bon Besuch ber Rolleschuse befreit werben. Antrage find fdriftlich einzureichen unter Anschluft von Nachweisen barüber, bag bas Rind minbestens ben in ber Bollsichule vorgefchriebenen Unterricht erhalten wirb.

Rur Rinber, bie hier geboren find, ift ber Smpfichein, für auswärtsgeborene ber Geburtsichein und ber Impfichein Die ichulpflichtigen Rinber haben fich ju Beginn bes

Schuljahres am -Montag, ben 16. April, vormittags 10 Ahr in ber Karl-Kriebrichschule einzufinden.

Eltern ober beren Stellvertreter, bie es verfaumen, bie ihrer Dbhut anvertrauten Rinber gum Befuch ber Bollefchule anguha'ten, unterliegen ber Bestrafung aufgrund bes § 71 bes Bolizeiftrafgesethbuches bom 81. Ottober 1863. Emmenbingen, ben 6. Marg 1917.

Das Bolksichulrektorat: Thoma.

Vaataut.

Mir haben abaugeben: Saatweizen, prima anerkannte Ware, Mt. 21.-Santgerfte, für ben Beniner ohne Sach gegen Bargahlung bei Erhalt ber

Bare. Die Abgabe erfolgt nur gegen Saatkarte (vom Großh. Begirksamt Emmenbingen ausgestellt) und gwar auf unferem Saatguilager, Großh. Ackerbanschule Soch burg. Geschäftsftelle

Rommunalverbandes Emmenbingen.

Saubstammholz-Verkauf

Die Gemeinde Teningen, Umt Emmenbingen berkauft im Submisfionsmege gegen Bariahlung por bei Albfuhr aus ihrem Gemeinbewald fol-gendes Laubstammholz: Cos I: 5 Efchen III. Rlaffe, 4,87 fm, Anichlag Dik. 32,49 Los II: 4 Cichen Cos III: 14 Erlen IV.

Angebote mollen für jebes Los getrennt mit ber Aufichi "Bebot auf Stammholg" berfeben, an ten Bemeinberat Teningen eingereicht werben, wofelbit am 20. März bs. Is., nachmittags 2 Uhr auf bem Rathaus bie Eröffnung ftattfindet. Walbhitter Deigmann zeigt bas Solg vor.

Teningen, ben 8. Marg 1917. Der Gemeinberat.

Boksverkauf.

Roks erhalten am ben 18. bs. Mis., bie Mummern 139-148 14. " " 144—149 Donnerstag, 158-163

Die Abgabe erfolgt nur swifchen 1/210 unb 1/212 Uhr vorm. Diejentgen, welche ben Roks gur angegebenen Beit nicht ab- Co es in ber Beimat geht und was es Reues gibt. Dies bolen, erhalten benfelben fpater nicht mehr.

Gaswerk Emmendingen.

Atennholzverfleigerung ber Forfamts Emmenbingen Dienstag ben 20. Mirz be. 38., fra 9 116 in der Braueret Narcher in Emmendingen. 4 us Domänenwald "Laberhülte und Stockberg": 187 Sier buch., 10 gem., 2 nadel-Scheiter, 84 Ster buch 7 eich , 82 gem., 10 nadel-Prügel, 2525 Abellen, 40 Falchinen. Forkwart Erlaubnisschein zeigt das Holz. Zur Versteigerung werden zunächte will, der bestelle für ihn die "Breisgauer Nachrichten" Bur Personen mit Erlaubnisschein zugelassen, werden am Holze eines Scheines nicht, wenn sie dem Forkamt bekannt sind. Diesenigen Lose, welste den Ausglag nicht erreichen, werden am Schlisse zur beine der Korken von Bersonen ohne Schein nochwals ausgerusen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schnes, Bruders, Schwagers

Alfred Vonhuben

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung von nah und fern sagen wir innigen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Wanner für die trostreichen Worte und die vielon Beanche während seiner langen Krankheit, den evang. Kraukenschwestern für ihre mühevolle und aufopfeinde Pflege ferner für die vielen Kranzspenden.

Emmendingen, den 0. Mars 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karolina Vonhuben geb. Blum v. Kinder. Familie Vonhuben, Basel. Mathi Blum Ww. Wilhelm Blum, Eicktromontenr,

Crockene Lagerräume

mit Bilroraumlichteiten in Emmenbingen au mieter

Alingebote unter M. 800 an bie Geschäftsftell

Deckstation Kappel.

Den werten Stutenbefigern bes Begirft Eftenheim und ber Umgebung bringe ich für beborstehenbe Deckgeit meinen

Kaltbluthenaft .. Quintus" (Golbfuche) jur gefälligen Benfigung in empfehlenbe Erinnerung.

Das Dechaefcaft finbet feweils gu ben Abliden Sagesfutter gelten ftatt. Das Deckgelb beträgt für bie Deckperiobe 1917: 20 Mark (Söchftpreis). Da aber bie Großh. Staatskaffe ein Drittel jur Sahlung Abernimmt, fo beträgt bas von ben Buchtern gu gahlenbe Dechgelb: 18 Mark.

Rappel, im Mars 1917.

Beng, Bengsthalter,

(Schwarzwald) Salitlerhoim gegr. 1576. Bekannte, eratkl. Ersiehungs- und Unterrichtsanstalt Realabiellung mit Vorbereitung für das. Einjahrizen Examen (Solt Herbst 1914: 101 Einjahr.-Berechtigungen.) 2. Hannelsan allung, sie vermittelt gediegene und vielseitige

Reger Besuch von Damen, die im Hause Aufnahme finden. Prospekte u nähere Auskuntt durch Direktor Weber. Neusufnahme um 18. April 1917.

Reparaturen fachgemäss ausgeführt

eisehmaschinen, Kassemuthlen, Messerputznasolinen, Buttermaschinen, Mandelmaschiien, Tafelwagen, Pferdescheeren, Waffennew, Aufpolier. v. Tafelbestecken jed. Art. Schleien v. Rasiermesser, Scherten, Tuschenmesser Häckselmesser, Reb- u. Baumscheeren usw. LUDW. WEISS, Masserschmied, Emmendingen

Für süddentsche Nagdliebhaber bie fich eine reich illuftrierte Sachzeitschrift für Bago, Schlesiwefen, Sifcherei und Sagbhunde-Budt halten wollen, kommt

deutsche Jäger" in allererfter Linie in Betracht, ba er bie einichlägigen Berhältniffe am besten beherricht und am ausführlichften berüdfichtigt

Probenummern gratis bom Berlag bes "Dentigen Jäger" in Minden, Rumforbftraße 1, 1. Stoft.

Øriefe? Sehr wenige, kann man ruhig fagen. Aber unfere Solbaten im Felbe möchten fo gerne miffen wie befidtigen uns Dugenbe von Rarten aus bem Gelbe; bie Rrieger fcreiben uns rührenbe Bellen, wie froh fie finb, thr Lokal-Blatt bie "Breisgauer Radrichten" fo plinktlich entgegennehmen gu burfen. Wer feinem Sohne

Kaiserl. Königl, priv. Lobens-Versicherungs-Gesellschaft. Oesterreichischer Phönix in Wien Geschäftsstelle für Freiburg I. B.: Zaslusstr. 57.

Kriegs-Versicherung

Für im Felde stehende Krieger kann die Anmeldung durch ein Familienmit lied, durch den Arbeitgeber, durch die Gemeinde usw. erfolgen. Jede beliebige Summe von 100 Mk. an aufwärts ist versicherbar. Prämien-beitrag und versicherte Summe slud von vornherein bestimmt festgelegt, die Auszahlung der vollen Versicherungszumme erfolgt sofort

Von grösster Wichtigkeit für alle Pamilien deren Ernährer im Pelde steht. Vom Kgl. Bayr. Staats- und Kriegsministerium und anderen Landesbehör als wichtige private Kriegsfürsorge snerkannt und empfehlen. Auskunft ortellen und Anmeldungen nehmen entgegen die obige Geschäftsstelle in Freiburg sowie alle Beamten und Vertreter der Gesellschaft.

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht!

Aheinische Creditiank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000, in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173,500,000.—

Filiale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft: Eisenvahnstrasse neben dem Hauptpostamt Depositenkasse: Kaiserstrasse 68.

Agenturen in Lörrach und Zell i. W.

Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern unt. Selbstverschluss

Strassburger Schirmfabriklager Inh.: Emil Jutz Freiburg I. B.

Friedrichstrasse I, beim Siegesdenkmat

sein stets mit allen Neuhelten versehenes Lager in Regene, Sonnenschirmen und Spazierstücken, jedem Ge-schmack kechnung tragend, von den einfachsten bis hochelegan-testen Mustern zu allbekannt niedersten Preisen, Reparaturen schnell und billig.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Erstes und ältestes Spezial-Geschäft am Piatze

Am Dienstag, den 18. Märg Adweine-Markt.

Müdden ben noch einige

chtifif. gefinnt u. gefetten Allters oas in burgerlicher Rache felbitftändig und prafrifch ift und alle Sausarbeiten plinktlich verrichien kann gesucht. Dauernbe Stelle mit Samiltenanichluß! C. Tfcira, Hofphotograf Wtw.

Lorrach (Baben.) Ein braftiger aus ber Schul

kann fofort eintreten gur Lanb. wirticaft. Wo fagt bie Defchafts-

ftelle ber Breisg. Rachr. Gefucht fofort ein

Knabe im Allier von 12 - 14 Sabren aufs Land. Baus Nr. 285 : Bahlingen.

Arnica-Arauter-Frange

neines bestbewährten

onsil-Waschmittels (kriegeamtlich genehmigt) festen Stücken zu 1 # gewickelf Kiste 25 & M. 8.—, 50 & M. 15.50, 100 & M. 30.—, Postpaket M. 4.— einschl. Verpackg. Nachn. ab hier. Bahn- u. Postatation genau angeb. Holnr. Ruu, Hellbronn a. N Frachtbriefe mit Birmabrud efert Drud. und Berlagegefell.

Ev. zuverläffiges, illditiges In meiner Reffelichmiebe fin

ingendliche Arbeiter

Otto Wehrle, Majdinenfabrik, Emmenbingen.

Ginige jüngere Arbeiter

862 mögli bit vom Plage gu fofortigem Gintritt gefucht. sadilde Sanhwarenfabrik Emmenbingen.

Muf 15. Marg ober 1. April

eißiges, ehrliches Mädchen

Braves, chrliches

Mpril gefucht. Bu erfrager Markgrafeuftr. 45. Gelucht mieb filr einen Sag n ber Woche (aufangs) eine

Walchfrau Branerei Bank

Perhändigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Geldeint that, mit Unenohme ber Gente in Relertage.

Beingspreist durch die goft frei eins Haus Mt. 9.30 bas bierteijahr. durch die Austräges frei ins Haus 75 Pfa. den Monat. Angelaunvein: die einspau, sieingeils ober beren Naum 20 pig., dei diterer Wiedetholung entsprechen Nachlaß, im Re-liameteil die Leile 80 Pjg. Bei Platvorschrift 20% Buschag. Beilagengebühr das Tausend & Mt.

lr. 61.

Beilage: Amiliges Berkundigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und be Amisgericisbegirke Emmeudingen nud Sengingen.

Berbreitet in den Amtsbezieken Emmendingen (Kenzingen), Breifuch, Relegramm-Albreffet Dolter, Emmenbingen.

Ettenheim, Bontoflird und am Raiferfluft. Emmendingen, Dienstag, 13. Märg 1917.

Amtlides Bertanbigungsblatt bes Amis-' begirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte Emmenbingen und Rengingen) Ratgeber bes Jandmanns (4feitig m. Bilberfi), Breisgauer Conntageblatt (8feitig m. Bilbern). Der Weine und Obsibau im babifch. Oberland, Sefonders für bas Marigrafterland u. ben Breisgan.

Bernfpr. t' Gumenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: Cuphrafia)

52. Inhranna

Der dentsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 12. März. Westlicher Kriegsschauplag:

(Cbang: Ernft)

Rlare Sicht hatte an vielen Stellen ber Front gesteigerte Kätigfeit der Fernwaffe und Flieger zur Folge. Besondero tart war bas Feuer im Anere-Gebiet awifden Bucquay und Be Translog, lebhaft in mehreren Abiduitten links ber Alisne nd in ber Champagne.

Sublich von Rivont griffen bie Frangofen heute morgen Ecile unferer Stellungen an; fie murben abgewiefen.

Burch Luftangriffe unferer Elieger verloren bie Wegner mit größtem Bertrauen erwartet. 16 Aluggeuge und 2 Feffelballone, burch Abwehrfeuer 1 Flug-

Defilider Kriegsichauplag:

Bei vielfach reger Artiflerie- und Borfelbtatigfeit boch leine größeren Kampfhandlungen. Dagebontiche Front.

Bwijden Derida- und Brespa-Gee haben fich tleinere We-Techte vor unferen Linien abgespielt.

Amtlicher Albendbericht.

BIB. Berlin, 12. Marz, abends, (Amtlid,) 3m Sommegebiet, zwischen Avre und Dije fowie in ber Champagne lebhafte Gefechtstätigkeit.

Much im Often war bei flarer Sicht bie Artiflerie in mehreren Abschnitten reger als an ben Bortagen. Beiberseits bes Prespasees und im Cernabogen nahm aleichfalls das Reuer ju.

Van den Kämpfen zur See.

WIB. Berlin, 12. Marg. (Amtlich.) 3m Mittelmeer mur-85 000 Tonnen, barunter am 17. Februar ber bewaffnete, von Cobrand ju machen und vor teiner Dafregel zurudzuschreden, Berftorern gesicherte Truppentransportbampfer "Athos" um bie Ordnung in ber Sauptftabt aufrecht ju erhalten. Mehl und Studgut von Genua nach Alexandrien, am 7. Marg! ein bewaffneter, von Begleitfahrzeugen gesicherter Transportdampfer von etwa 8000 Tonnen.

Der Chef des Admiralftabs ber Marine.

Die Ciirkei im Krieg.

BIB. London, 11. März. Der amtliche englische Bericht aus Defopotamien vom 11. März melbet, bag bie eng. Tifchen Truppen am Sonntag morgen Bagbab befeht haben.

Das Urteil über die Darbanellen-Erpedition.

Ritchener erklärte, daß er teine Truppen für ben Angriff auf Leibesvisitation unterworfen wurde. Die Dardanellen verfügbar habe. Wenn man aber, so führt

nellenexpedition:

gehen tonnen.

Jene Greigniffe an der Weftfront.

MIB. Paris, 11. Marg. Savas. Die Westfront icheint aus ihrer Erftarrung heraustreten ju wollen. Die Angeichen

feben biefen Greigniffen mit größtem Bertrauen entgegen.

Soulline Meldungen.

Rorrespondenz-Bureaus. Der kaiserlich deutsche Gesaudie er-suchte im Auftrage der deutschen Regierung den Bürgermeister von Pmuiden, allen denen den tief gefühlten Dank der deutschen Regierung zu übermitteln, die für die Kranken und Verwun-Kasser sie den beite den deutschen Gründen in den einzelnen Kesserung zu übermitteln, die für die Kranken und Verwunbeten. bes Torpebobootes "V 69" geforgt und fich um bas Begrabnis ber Gefallenen und bie Berpflegung ber übrigen Besatjung bemuhten. Der Gesandte teilte mit, daß die taiferlich beutsche Marine für bie wohlwollenbe Aufnahme bes Fahrzeuges besonders dankbar set und ben Betrag von 10 000 Gulben für Bohltatigfeitszwede in Dmuiben gur Berfügung ge-

mandant ber Betersburger Truppen macht befannt, bag in ben versenkt sechs Dampfer und acht Segler mit zusammen über Tagen die Truppen Beschl erhalten haben, von der Wasse

(12 644 Tonnen) mit einem Bataillon Genegalesen sowie tau- WIB. Bern, 18. Märd. "Betit Parifien" melbet aus Madireft mit Deutschland verfehrt. Die Gerüchte über U. Boote. in "Tonnen", je gu 20 Bentner: stützunkte im Golse von Meriko scheinen sich zu bestätigen. Im ersten Kriegsjahr, also vom 1. August 1914 bis Ende ebenso das die dort tätigen deutschen U.-Boote die Aufgabe Juli 1915, wurden ins Feld gesandt: 388 539 Tonnen Bac-

haben, die Petroleumausfuhr nach England zu behindern. ioch der Minister Obrejon auf.

Die Washingtoner Regierung gab Instruktionen, die bent-

Graf Bernftorff in Chriftiania.

Berlin, 12. März. Aus Christiania erfährt bas "Tagblatt":

jangefrugen wurde, die ganze Lage sorgfältig überprüsen milje liche und finanzielle Berträge abzuschließen, erklärt das "Giorgen. Der Premierminister hätte dazu den Kriegsrat einberus nale b'Itala", daß Italien seine Berträge beim heutigen kann aus der Heimat. Das Bier ist in dieser Zahl nicht eine kann der Berhältnisse seine Gerechnet. Außerdem wurden 930 934 Rinder. 573 821 Kamis

Begrner wird gefagt, daß Ritchener seinen Generalstab nicht poft stärker als ber Wille ber Menschen. Es sei nicht mabre genug ausgenutt, sondern mehr Arbeit auf fich genommen fcitulich, daß die Allierten aus Liebe zu Italien fich houte habe, als er bewältigen konnte, was zu Unordnung und zu un- durch Erfüllung solcher Verträge selbst schwädigen würden. genügender Ausnuhung der Kräfte führte. Obwohl das Wenn die Staatsmänner Jtaliens gesehlt hätten, so sel dies Herluste an Menschen und kostbarem Material auswiegen, nen wie sur das Volt im Kampf sei, sich über die Ausbehnung beibt stets eine Frage, über die Die Meinungen auseinander- ber eigenen Kräfte und Mittel genau Rechenschaft zu geben.

Dies set sicherer, als auf andere zu zählen.

Dem "Giornale b'Italia" steht, wie bekannt ift, Sidney Sonnino persönlich und geschäftlich sehr nabe. Die Neuherung bes Blattes ift barum jum minbeften offigios, wenn nicht al direfte Gelbstverteidigung bes italienischen Auslandsminifters von Tätigkeit mehren sich und künden Ereignisse an, die man träge scheint unter den Ententeverbundeten selbst im gegens aufzufaffen. Das Geftanbnis ift wertvoll. Der Wert ter Berwartigen Mugenblid fehr niebrig im Rurs gu fteben. Gleich-BIB. Berlin, 12. Marg. Amtlich. Gine amtliche zeitig wird eingestanden, gewissermaßen gur Entschuldigung Favasnote kundigt Creigniffe an ber Westfront an, Die mam ber Verbundeten, bag es der gangen Entente herzlich schlech in Frankreich "mit größtem Bertrauen erwartet". Auch wir gehe. Das tann uns nur freuen. Italien hat feine Rolle aus gespielt, militärisch wie wirtschaftlich wirb es immer mehr und auch nach Berbienft, als quantite negligeable behandelt. Wenn italientiche Staatsmänner felbit Italiens Rraft ilbet-Deutscher Dank an Holland.

Deutscher Dank an Holland.

WTB. Hag, 10. März. (Nichtamtlich.) Melbung bes brechern geworden, ba sie aus Größenwahn die Psiicht bes bestellt ift.

MTB. Bern, 9. Marz. Dem "Corriere bella Sera" jufolg feiste der Handelsminister mit, daß die italienische Regierung in London Schritte unternommen habe (von deren Erfolg fia ber italienische Sandelsminister wohl ebensowenig wie bar Giornale d'Italia" etwas versprechen dürfte), um bas Einuhrverbot zu Gunften Staliens zeitweise abantern zu laffes - In ber vorgestrigen Sigung ber italienischen Kammer er flarte ber Sozialift Beltrani, bag im Rreife Ballanga ein ge-2013. Betersburg 12. Marg. Reuter. Der Rom- rabegu beforgniserregender Getreidemangel herriche, der um fo flihlbarer fei als auch andere Lebensmittel fehlen.

Was das Seer brancht.

Angesichts ber Debatten über die Ernährungsichwierigfeien weist das Kriegsernährungsamt in einer Beröffentlichung fend dinefischen Munitionsarbeitern an Bord, am 27. Februar Sington, die Lage in Merito werde beunruhigend. In Ma barauf hin, daß wir nicht nur die Zivisbevöllerung und einein bewaffneter begleiteter Transportdampfer win etwa 5000 Thington eingetroffene Nachrichten bestätigen, daß geheime einhalb Millionen Gefangene zu ernähren haben, sondern bat Bersammlungen von in Merito ansässigen der aus den Beer vor allem das Seer einen starten Bedarf hat, der selbstver-Konnen, am 3. Marz ein bewaffneter Dampfer von 5000 Ton- einigten Staaten eingetroffenen Deutschen in Beracruz und ständlich in erster Linie gebeckt werden muß. Wir entnehmen men mit Gifenbahnmaterial als Ladung, am 6. Marz ber ita. Monteren alltäglich stattsinden. In der Mabe ber Stadt Me- ben interessanten Bahlenangaben über ben Lebensmittelverlienische Dampfer "Bortobi Smirne" (2576 Tonnen) mit gifo wurde fürglich eine fehr starte Funtenftation errichtet, Die brauch des Seeres folgendes: Die Gewichtsangaben erfolges

mehl, im zweiten Kriegsjahr, von Anfang August 1915 bie Für die Prafibentenwahl ift Carranga bisher der alleinige Ende Juli 1916, bagegen 795 000 Tonnen. Das Sveffemehl iff rnfthafte Randibat. Bielleicht tritt in letter Stunde aud babet nicht inbegriffen. Dazu tommen noch in ben erften bei ben Kriegsfahren 40 375 Tonnen Zwiebad, Die aus ber Beimat nachgeführt murben. Fleisch und Fleischkonserven, aushen Treibereien gu befämpfen, und bereitet fich auf alle galle ichliehlich lebendem Bieh und Fischkonserven murben nachge führt im ersten Kriegsjahr 94 965 Tonnen (im zweiten Kriegsjahr 159 170 Tonnen), Salzheringe 107 Tonnen (18 685 Tonnen). Dazu tommen noch große Mengen frische Salz- und Christiania, 11. Marg. "Frederit VIII" muß wegen Eis Raucherfische. Reis 17 168 Tonnen (28 881 Tonnen, Graupen hinderung vorläusig zwei Tage in Christiania bleiben. Graf 8118 Tonnen (16 598 Tonnen), Grüße 3892 Tounen (11 177 WIB. Bondon, 8. März. (Richtamtlich.) Reuter. Der Bernstorff mit ben übrigen Deutschen bleibt vorläufig an Tonnen), Grieß 3872 Tonnen (10 620 Tonnen), Erbsen und Bericht ber Königlichen Kommission, die ernaunt war, um Bord. Der hiesige deutsche Gefandte Michahelles hatte eine Bohnen 33 028 Tonnen (40 107 Tonnen), Nubeln 8153 Tonnen tine Untersuchung über die Dardanellen-Expedition anzustel-ken, wurde heute veröffentlicht. Es heißt darin u. a., daß die Ken, wurde des Angriffs auf die Dardanellen von Churchill als eine Brage des Angriffs auf die Dardanellen von Churchill als eine fannt daß die Kröfin Bernstorff einer vointlichen Konserven, Schnittbohnen 31 803 Tonnen (45 865 Tonnen), ibeale Methobe zur Verteibigung Aegyptens angeregt wurde. tannt, daß zum Beispiel die Gräfin Bernstorff einer peinlichen Rartoffeln, ausschließlich Kartoffelsocen und Dörrkartoffeln 39 657 Tonnen (246 120 Tonnen) Rafe 22 239 Tonnen (35 684 ber Bericht fort, Erkundigungen eingezogen hätte, hätte sich In Aftenposten erzählt ein Mitarbeiter von einer Unterredung nen), Warmelade 5781 Tonnen (66 410 Tonnen), Kasse, Tee berausgestellt, daß genügende Truppen für eine gemeinsame die er mit Graf Bernstorff gehabt habe, der versicherte, daß er und Kasao 28 742 Tonnen (54 481 Tonnen), Juder 19 586 Ton-Deration zur See und zu Lande vorhanden gewesen sind. Die nichts sagen könne, da er seit vier Wochen keine Zeitung geNöglichkeit eines überraschenden Angriffs auf Gallipoli zu
Wasser und zu Lande hätte große militärische und politische und politische Eisen habe. Die Debatte über die sogenannte mexikanische usw.) 28 022 Tonnen (60 687 Tonnen). Daneben wurden noch Worielle ergeben und daß die übereilte Entscheing, einen übrigen glaube er, daß Präsident Wisson gar nicht unzustige Große Mengen Linsen, Hafer- und Geoliechen, Grun-Sago, der beitung genen (51 117 Tonnen), Gewürz (Salz, Pfesser, Kümmel, Sons
usw.) 28 022 Tonnen (60 687 Tonnen). Daneben wurden noch
Worielle ergeben und daß die übereilte Entscheinung, einen
Worielle ergeben und daß die übereilte Entscheinung, einen gein maxitimen Angriff zu unternehmen, mit dem man das den sei, wenn die Frage der friegerischen Berantwortsichkeit ersten Jahre gingen allein an Zigarren 1 461 578 000 (im zweis Tein maritimen Angriff zu unternehmen, mit dem man das gewühlchte Ziel nicht vollständig erreichen konnte, ein versehls durch Uebertragung der Entscheidung auf den Kongreß hinausten Tahren geschoben werde.

den sein moritimen Angriff zu unternehmen, mit dem man das gewühlschen Stellten Jahren geschoben werden der Griegsjahre 2767 850 000) und an Zigaretten 1 418 386 000 geschoben werde.

den sein maritimen Angriff zu unternehmen, mit dem man das den sein geschoben werden geschoben ge die Front. Dazu tommen in beir beiben erften Jahren rund ellenexpedition: WDB. Bern, 9. März. Bu bem Borwurf gegent Sonnino, 9000 Tonnen Rauch-, Kau- und Schnupftabat. Daneben bestregsrat hatte, ehe mit ben Operationen zu Lande er habe beim Kriegseintritt Italiens unterlassen, wirtschaft- kam unser Feldheer an Getränken (Wein, Fruchtsäffe, Mire-